

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 46 (1999)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuigkeiten der Swisscom Mobiltelefonie

COMBOX im Internet-Zeitalter

BZS. Bald jede sechste Person in der Schweiz trägt ein Mobiltelefon bei sich. Und die Swisscom-Natels sind zunehmend mit Anrufbeantwortern (COMBOX) ausgerüstet. Ende Januar 1999 hat die Swisscom die bisherige Vollversion der COMBOX aufgewertet und dem Internet-Zeitalter angepasst.

Es gibt Situationen, in denen es angesagt ist, das Mobiltelefon auszuschalten. Ständige Erreichbarkeit hat dort ihre Grenzen, wo sich andere Menschen dadurch gestört fühlen. Die üblichen Anstandsregeln gelten auch in der Mobiltelefonie. Gerade in Zivilschutzkursen, an Sitzungen und vor allem in Restaurants oder auch im Zug,

können piepende Mobiltelefone ziemlich stören. In Zivilschutzzanlagen ist der Empfang oftmals gar nicht möglich. Die einfachste Lösung für dieses Problem heisst COMBOX: Sobald das Mobiltelefon ausgeschaltet wird, können die ankommenden Gespräche auf eine COMBOX umgeleitet werden.

Neue Möglichkeiten

Die COMBOX ist jetzt nicht mehr bloss ein Anrufbeantworter fürs Natel. Wer ein Natel swiss oder Natel international besitzt, kann die neue «COMBOX pro» für monatlich 5 Franken abonnieren. Gegenüber der bisherigen COMBOX gibt es zusätzlich:

• Begrüßungsansagen:

3 persönliche und 3 System-Ansagen sind speicherbar.

• Abwesenheitsansage:

1 persönliche Ansage ist speicherbar. Der Anrufer kann keine Nachricht hinterlegen.

• Internet-Funktionen:

Man erhält auf dem PC eine Liste aller in der «COMBOX pro» eingetroffenen Nachrichten und Faxe. Durch einfaches Anklicken können die Nachrichten direkt über den PC-Lautsprecher abgehört oder Faxe direkt am Bildschirm gelesen werden.

• E-Mail:

Wer eine E-Mail-Adresse besitzt, wird via E-Mail über eingetroffene Nachrichten oder Faxe informiert. Gleichzeitig wird die Nachricht oder der Fax als Datei mitgeliefert.

• Rückruf:

Nach dem Abhören einer Nachricht auf der COMBOX kann man die Taste 4 drücken und wird direkt mit dem Absender der Nachricht verbunden.

Weitere Informationen gibt's unter Telefon 0800 55 64 64. □

Novità per la telefonia mobile della Swisscom

COMBOX nell'era Internet

Quasi ogni sesto abitante della Svizzera è in possesso di un telefono portatile. Per un numero sempre crescente di questi abbonati, la Swisscom mette a disposizione un servizio di segreteria telefonica denominato COMBOX. Alla fine di gennaio 1999 la Swisscom ha aggiornato la vecchia versione della COMBOX, adattandola all'era Internet.

Essere raggiungibili ovunque ci si trovi, questa la maggiore attrattiva del cellulare. Ma ci sono situazioni dove sarebbe più opportuno rinunciare a questa possibilità, e più precisamente quando lo squillo dell'inseparabile apparecchio potrebbe disturbare altre persone. In fondo, le leggi

della buona educazione valgono anche per i moderni sistemi di telecommunicazione. Durante una seduta, al ristorante, in treno: tutte situazioni dove il Natel può dare molto fastidio. Ci sono inoltre luoghi quali ad esempio gli impianti della protezione civile, dove il segnale neppure si riceve. Per tutti questi casi la soluzione è una sola, e porta il nome di COMBOX. Questo servizio permette di deviare automaticamente tutte le chiamate in arrivo sul telefono spento su una segreteria telefonica.

Nuove possibilità

COMBOX ora non è più una semplice segreteria telefonica per Natel. Chi possiede un Natel swiss o un Natel international, da oggi ha la possibilità di abbonarsi alla nuova «COMBOX pro» per soli 5 franchi al mese. Questo servizio offre:

• Annunci:

Memorizzabili 3 annunci personali e 3 annunci predefiniti dal sistema.

• Per quando si è assenti:

Memorizzabile 1 annuncio personale. Il chiamante non può lasciare messaggi.

• Funzioni Internet:

Allestimento sul PC di un elenco di tutti i messaggi e i fax pervenuti alla «COMBOX pro». I messaggi possono così essere ascoltati direttamente attraverso gli altoparlanti del computer e i fax letti sullo schermo.

• E-Mail:

Chi possiede un indirizzo e-mail viene informato tramite questo canale in merito all'arrivo di messaggi o fax. Ad ogni e-mail è allegato il rispettivo messaggio o fax.

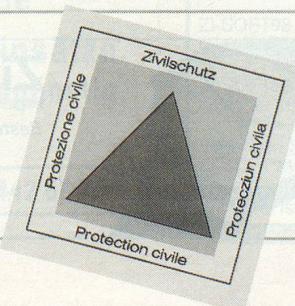
• Collegamento automatico con il mittente:

Premendo sul tasto 4 dopo aver ascoltato un messaggio sulla COMBOX si è automaticamente collegati con il mittente dello stesso.

Per ulteriori informazioni chiamare al numero: 0800 55 64 64. □

Zivilschutz- Selbstklebeetiketten

3x3 cm, Rolle zu 500 Stück,
Fr. 20.– statt Fr. 27.50.

**Ihre Bestelladresse:**

Schweizerischer Zivilschutzverband
Postfach 8272, 3001 Bern,
Telefon 031 381 65 81,
Telefax 031 382 21 02.

«Sachsels» und «Bern»

Jetzt neu auf Video!

BZS. Das Unwetter in Sachseln und die Gebäudeexplosion in Bern sind zwei Schadeneignisse der letzten Jahre, die auch den Zivilschutz beschäftigt haben. Die Audiovision des Bundesamtes für Zivilschutz hat aus Originalaufnahmen beider Ereignisse zwei neue Ausbildungsvideos erstellt.

August 1997 in Sachseln

Ein kurzes aber heftiges Unwetter verursachte in der Gemeinde Sachseln massive Schäden. Zivilschutzformationen aus Dutzenden von Gemeinden und Kantonen waren danach wochenlang mit der Bewältigung des Ereignisses und den Aufräumarbeiten beschäftigt. Das Video begleitet den Zivilschutz im Einsatz, zeigt zivile und militärische Helfer sowie Stäbe an der Arbeit. Die eindrücklichen Bilder der arg

in Mitleidenschaft gezogenen Gemeinde werden mit einer kurzen Sequenz von Sachseln, ein Jahr nach der Katastrophe, abgeschlossen.

November 1998 in Bern (Nordring-Quartier)

Am 5. November 1998 um 16.58 Uhr erschütterte ein fürchterlicher Knall das Berner Nordring-Quartier. Eine Explosion im unteren Bereich eines fünfstöckigen Wohn- und Geschäftshauses brachte einen grossen Teil des Gebäudes zum Einsturz. Mehrere Tote und Verletzte waren zu beklagen. Das Video besteht aus Originalaufnahmen. Diese zeigen die «Chaosphase» nur wenige Minuten nach dem Unglück. Danach werden die Aufräumarbeiten durch Rettungszüge des Zivilschutzes verfolgt.

Bestellungen

Beide Videos sind für die Ausbildung (z. B. Vorführung an Ausbildungs- oder Wiederholungskursen) und weniger für

die Öffentlichkeitsarbeit (Ausstellungen, Tage der offenen Tür usw.) gedacht. In den Videos sprechen die Bilder und der Originalton für sich. Sie sind deshalb nicht kommentiert. Als Orientierungshilfe dienen gelegentliche Texteinblendungen. Kostenlos bestellen kann man die Videos des Zivilschutzes für Vorführungen und Ausbildungen. Selbstverständlich stehen diese Videos auch als Kaufkassetten für Fr. 50.-/Stk. zur Verfügung! Die Bestellungen müssen schriftlich mit dem Bestellformular aus dem «Video- und Filmkatalog» des Zivilschutzes erfolgen. Dieser Katalog kann über Telefon 031 322 50 36 angefordert werden.

Bestellungen sind auch mit dem Online-Bestellformular im Internet möglich (www.zivilschutz.admin.ch/Rubrik/«Zivilschutz-Shop»).

Bestellnummern:

| | |
|----------|-------------------------------|
| V70/03 d | Unwetter in Sachseln, 12 Min. |
| V70/02 d | Explosion in Bern, 12 Min. |

«Sachsels» e «Berna»

Ora disponibili su video!

UFPC. Il maltempo che ha colpito Sachseln e l'esplosione di un edificio a Berna sono due sinistri degli ultimi anni che hanno richiesto anche l'intervento della protezione civile. Il servizio audiovisivi dell'Ufficio federale della protezione civile ha realizzato due nuovi filmati d'istruzione con le riprese originali dei due eventi.

Agosto 1997 a Sachseln

Una tempesta breve ma violenta causò gravi danni al comune di Sachseln. Le formazioni di protezione civile di parecchi comuni e cantoni sono state impegnate diverse settimane per fronteggiare l'evento e ripristinare la situazione. Il video illustra l'intervento della protezione civile e mo-

stra i soccorritori civili e militari nonché gli stati maggiori in azione. Le impressionanti immagini del comune colpito dalla disgrazia si chiudono con una breve sequenza di Sachseln un anno dopo le catastrofe.

Novembre 1998 a Berna (Quartiere Nordring)

15 novembre, ore 16.58: un boato spaventoso scuote il quartiere bernese del Nordring. Un'esplosione nella parte inferiore di un edificio residenziale e commerciale causa il crollo di gran parte della costruzione. Si lamentano diversi morti e feriti. Il video è stato realizzato con riprese originali. Queste mostrano la fase di caos che regnava solo pochi minuti dopo la scia- gura. In seguito sono stati ripresi i lavori di sgombero della protezione civile.

Ordinazioni

Entrambi i video sono stati concepiti più per l'istruzione (ad es. per visione durante corsi d'istruzione o di ripetizione) che per

la propaganda (esposizioni, giornate delle porte aperte, ecc.). Nei video, le immagini con suono originale parlano da sè. Ecco perché non sono commentate. Alcune didascalie servono da supporto informativo. È possibile ordinare gratuitamente i video della protezione civile per visioni ed istruzioni. Naturalmente i video si possono anche acquistare a 50.- franchi la cassetta! Le ordinazioni vanno inoltrate per iscritto mediante il modulo d'ordinazione contenuto nel «catalogo delle videocassette e dei film» della protezione civile. Si può richiedere telefonicamente il catalogo al numero 031 322 50 36. È possibile ordinare i video anche mediante il modulo d'ordinazione presente su Internet (www.protezionecivile.admin.ch/rubrica:Shopping).

Numero d'ordinazione:

| | |
|----------|------------------------------|
| V70/03 i | Maltempo a Sachseln, 12 min. |
| V70/02 i | Explosione a Berna, 12 min. |

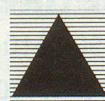
Jetzt nur Fr. 62.-

statt Fr. 69.-



Zivilschutz-Armbanduhr

Bestelladresse:



Schweizerischer
Zivilschutzverband
Postfach 8272, 3001 Bern
Telefon 031 381 65 81
Telefax 031 382 21 02